

Beschlussprotokoll
AE-Mitgliederversammlung
Donnerstag, 06. Dezember 2012, 17:00 – 19:00 Uhr
Maritim Hotel und Internationales Congress Center Dresden
Konferenzraum 1

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

AE-Präsident Prof. Dr. Günther begrüßt die Mitglieder und stellt satzungsgemäß die fristgerechte Einladung fest. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

TOP 2: Verabschiedung Protokoll AE-Mitgliederversammlung Berlin vom 01.12.2011

AE-Schriftführer Prof. Dr. Wagner berichtet, dass keine schriftlichen Einwände gegen das Protokoll eingegangen sind. Aus der Mitgliederversammlung bestehen nach Abfrage ebenso keine weiteren Fragen oder Änderungswünsche, so dass das Protokoll einstimmig genehmigt ist und vom Präsidenten und Schriftführer unterschrieben wird.

TOP 3: Bericht des AE-Präsidenten und

TOP 4: Bericht des AE-Generalsekretärs

AE-Präsident Prof. Dr. Günther und AE-Generalsekretär berichten über die Aktivitäten der AE und die Maßnahmen des Präsidiums Jahr 2012.

Prof. Dr. Günther führt aus, dass in zwei formellen Präsidiumssitzungen und im „Geschäftsführenden AE-Vorstand“, bestehend aus dem AE-Präsidenten, AE-Vizepräsidenten, AE-Pastpräsidenten und dem AE-Generalsekretär, sowie aus Gründen wichtiger Strukturen auch Prof. Gebhard und Prof. Perka, eine Vielzahl von vorbereitenden Abstimmungsaktivitäten in drei Hauptfeldern durchgeführt wurden: **Aus-, Fort- und Weiterbildung, Qualitätsoffensive** und zur Struktur der Organisation der **Geschäftsstelle**.

Für Prof. Dr. Gebhard, an diesem Tag leider verhindert, der das **Projekt A „Aus-, Fort- und Weiterbildung“** zusammen mit Prof. Dr. Perka leitet, berichtet Generalsekretär Prof. Dr. Puhl. Es folgt eine Übersicht über die stattgefundenen **21 AE-Fortbildungsveranstaltungen des Jahres 2012 mit etwa 1.100 Teilnehmern**.

Hinsichtlich der nun bereits zum dritten Mal durchgeführten **Session der AE als Sektion der DGOU beim DKOU**, die innerhalb des Kongresses eine sehr gute Beachtung und großes Echo gefunden haben, informiert Prof. Dr. Puhl, dass die hohe Qualität der Beiträge zukünftig über die AE-internen Bulletins hinaus in zitierfähigen Publikationen veröffentlicht werden.

Das **AE-Forum „Experts meet Experts“** als AE-interne Veranstaltung fand erneut zur Thematik Implantat- und Patientensicherheit in Stuttgart unter der wiss. Leitung der Herren Priv.-Doz. Dr. Kirschner und Prof. Dr. Parsch statt und bot wieder einmal eine ideale Plattform, um das komplexe Thema kritisch-konstruktiv, in offenem und freundschaftlichem Austausch zwischen Klinikern, Biomechanikern und verantwortlichen Repräsentanten des Industriebeirats zu bearbeiten.

Im Jahr 2013 findet diese Veranstaltung am **26. und 27.09.2013 als Kongress „Qualitäts- und Sicherheitsinitiative - Endoprothetik 2013“** in Köln statt.

Auf den **15. AE-Kongress „Knieendoprothetik – zwischen Intuition und Evidenz“** am **06.-07. Dezember 2013 in München** unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. W. Mutschler, Prof. Dr. P. Biberthaler, Priv.-Doz. Dr. R. Hube, Prof. Dr.-Ing. V. Jansson und Prof. Dr. R. von Eisenhart-Rothe, und die am Tag zuvor stattfindende **AE-Mitgliederversammlung** wird hingewiesen.

Es folgt die Ankündigung des **16. AE-Kongresses am 04.-05. Dezember 2014** zur Thematik „Hüftendoprothetik“ in **Bonn** unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. D. Wirtz, Prof. Dr. R. Hoffmann, Dr. H. Haas, Dr. D. Frank.

Aus zeitlichen Gründen werden die **AE-Fortbildungsveranstaltungen des Jahres 2013** nicht im Einzelnen aufgeführt; Prof. Dr. Puhl weist dazu auf die ausliegende Veranstaltungsübersicht hin, die auch dem **Protokoll** beigelegt ist.

Jederzeit sind aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen auf der AE-Website: www.ae-germany.com verfügbar. AE-Mitglieder und ihre Mitarbeiter erhalten Sonderkonditionen.

Die **Entwicklung der Veranstaltungszahlen** der AE seit dem Jahr 2000 wird kurz dargestellt: bis Ende des Jahres 2012 wurden seit dem Jahr 1999 100 AE-Basis- und Masterkurse, zwei Tutorials, 14 AE-Kongresse, 9 ComGen-Kongresse, 8 Expertenforen, 17 Kompaktkurse, 28 OP-Personalkurse, 3 DKOU-Sektionentage sowie 3 Teach the Teacher-Seminare durchgeführt, dies sind gesamthaft 184 Veranstaltungen mit insgesamt knapp 10.500 Teilnehmern.

Besonderer Dank wird an Prof. Dr. Mutschler ausgesprochen, der als Leiter des Teaching Komitees die neuen Formate der erfolgreichen AE-Tutorials für Hüft- und Knieendoprothetik federführend, unterstützt durch hoch engagierte Tutorentams aus der AE, erarbeitet hat.

Prof. Dr. Puhl informiert im Anschluss über die Verkaufszahlen der vier **AE-Manuale**: Band: Schulter, Band: Knie, Band: Hüfte- und Hüftrevisionsendoprothetik, Band: Sprunggelenk und Fuß, und darüber, dass der fünfte Band: Ellenbogen in 2013 folgen wird.

Nachdem keine Fragen zum Bericht des Generalsekretärs gestellt werden, führt AE-Präsident Prof. Dr. Günther seinen Bericht fort. Er informiert, dass neben dem traditionsgemäß großen Block der Fortbildung die AE vermehrt Aktivitäten im **Projekt B: Qualitätsoffensive** entwickelt hat.

Zu den weiteren, zu dem Thema Qualitätsoffensive gehörenden Themenblöcken berichten die jeweiligen Verantwortlichen der AE aus dem AE-Präsidium:

Prof. Dr. Perka berichtet zum aktuellen Stand des Endoprothesenregisters, EPRD:

Die Machbarkeitsstudie wurde erfolgreich beendet. Es wird intensiv an den zukünftigen Auswertungsstrukturen gearbeitet. Es ist davon auszugehen, dass ab 01.07.2013 das Register startet.

Datenschutz-Schwierigkeiten mussten behoben werden, es wurde ein Extraserver benötigt, der die Daten noch einmal verschlüsselt, was eine Verzögerung und auch einen zusätzlichen Kostenfaktor bedeutete.

Die ersten Kliniken geben ab Januar/Februar 2013 Daten ein. Alle, die Interesse signalisiert haben, werden entsprechende Informationen erhalten. Es ist davon auszugehen, dass es zu Beginn einen „Run“ geben wird und dass das System nur funktionieren wird, wenn de facto alle freiwillig mitmachen. Es sollen möglichst alle Kliniken des Landes eingebunden werden.

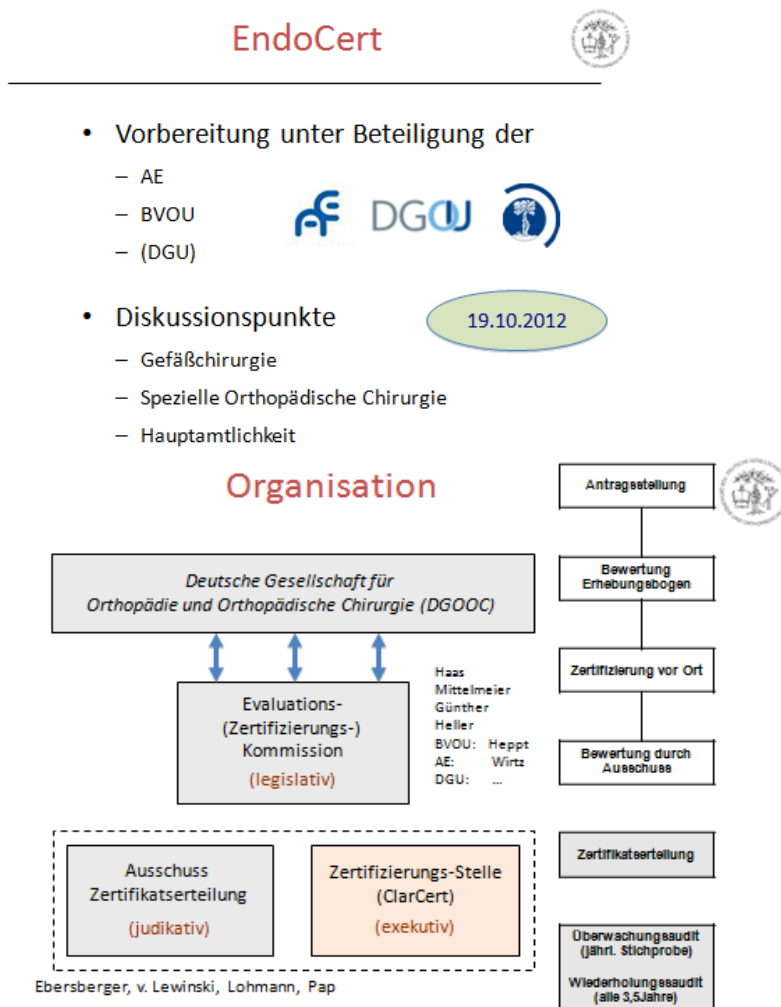
Es ist angedacht, pro Woche 15 Kliniken in das System aufzunehmen.

Prof. Günther fügt hinzu, dass beispielsweise beim Auftreten von Schadensfällen ein Gremium die Evaluation vornehmen muss und überlegt wird, ob die AE hier eingebunden werden soll.

Anregung von Prof. Neugebauer/Köln: er lädt die Repräsentanten des EPRD für einen Workshop im deutschen Netzwerk: „Register für Register“ ein, in dem Qualitätskriterien festgelegt werden und für welchen man die Erfahrung des EPRD gerne einbringen würde.

Abschließend erfolgt eine Information von Prof. Puhl, dass in Brüssel die verschiedenen Staaten und deren Register diskutiert und eine Prioritätenliste erstellt wird.

Dr. Haas, Vorsitzender der Evaluationskommission EndoCert, informiert über das Zertifizierungsverfahren, das am 19.10.2012 auf dem DKOU gestartet ist anhand von Folien:



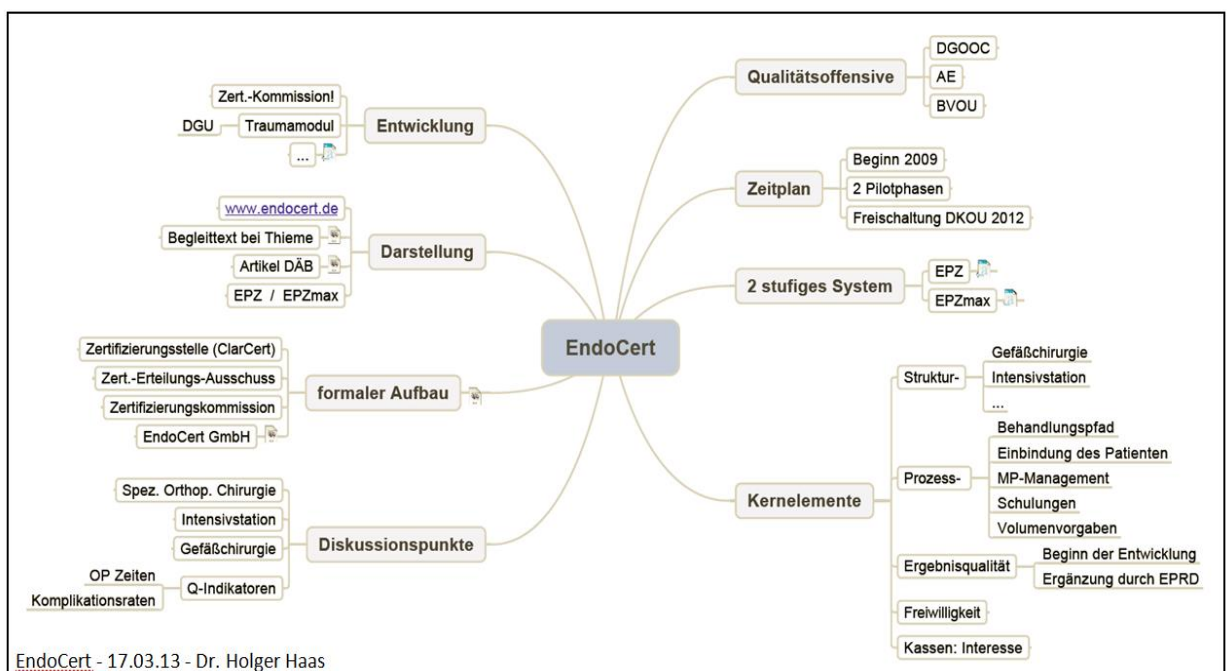
Er verweist abschließend auf einen Workshop zur Thematik auf dem folgenden AE-Kongress sowie auf die Website: www.endocert.de, auf der aktuelle Informationen hinterlegt sind. Er fordert die AE-Mitglieder auf, ihre Einrichtungen zertifizieren zu lassen und sich als Fachexperten zu beteiligen, damit das System entsprechend ausgefüllt und gelebt wird.

Er erwähnte, dass neben der AE und dem BVOU bei der Entwicklung des Systems auch die DGU in das Projekt eingebunden worden sei. Zunächst sei dann jedoch eine offizielle Beteiligung der DGU bei der Freigabe des Systems im Oktober 2012 durch die DGU nicht gewünscht worden. Es gäbe aber klare Signale, dass sich die DGU weiterhin an dem gemeinsamen Projekt beteiligen werde.

Herr Dr. Haas wies auf Diskussionsbedarf bei verschiedenen Anforderungen hin. So u. a. bei der Gefäßchirurgie, der Speziellen Orthopädischen Chirurgie (Kritik: Ausgrenzung von Kliniken) und in Bezug auf die Hauptamtlichkeit der Operateure (siehe Folie 1). Er wies darauf hin, dass im aktuellen politischen Umfeld qualitätssichernde Maßnahmen wie die EndoCert - Initiative der DGOOC von großer Bedeutung sind. Eine umfassende Beteiligung der endoprothetisch tätigen Kliniken ist daher außerordentlich wünschenswert.

Des Weiteren erläuterte er die Organisation des Zertifizierungsverfahrens mit der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) als Trägerin (siehe Folie 2). Die Evaluations- bzw. Zertifizierungskommission, die sich um die Weiterentwicklung des Verfahrens kümmert, hob er besonders hervor, da in diesem Gremium die Weiterentwicklung des Systems als eines der Hauptanliegen der AE koordiniert werde. Der Zertifikatserteilungsausschuss sei bewusst mit Akteuren aus verschiedenen Tätigkeitsbereichen besetzt, um eine gewisse Ausgewogenheit zu gewährleisten. Ein Vertreter der DGU in der Zertifizierungskommission werde erst noch benannt.

Zur Qualifikation der erforderlichen Fachexperten seien bisher fünf Lehrgänge mit 112 Teilnehmern durchgeführt worden. Neben den bereits zertifizierten Pilotkliniken konnten in den ersten drei Monaten des Echtzeitbetriebs bereits sieben weitere Kliniken zertifiziert werden. 75 Kliniken hätten sich zur Zertifizierung angemeldet.



Prof. Dr. Wirtz gibt danach ein Update zum Projekt: Evaluation der Abbildung in der Revisionsendoprothetik: Hüfte, Knie, Schulter und Sprunggelenk im DRG-System, das Anfang des Jahres gestartet wurde, deren Träger (strukturell und finanziell) neben der AE die DGOU und der BVOU sind.

Projektziele:

- Evaluation der Abbildungsqualität
- Kostenanalyse: Überdeckung oder Unterdeckung im DRG-System
- Kalkulation/Auswertung anhand der ermittelten Werte
- Weiterentwicklung des DRG-Systems in der direkten Kommunikation und Diskussion mit DIMDI und InEK

Prof. Dr. Wirtz berichtet, dass zu Jahresanfang 29 Kliniken aus Kalkulations- und Nicht-Kalkulationshäusern angeschrieben wurden, mit der Bitte, ihren kompletten §21-Datensatz an das DRG-Research zu übertragen. 20 Kliniken hätten ihre kompletten Daten für die Jahre 2010 und 2011 eingesandt (davon sind 12 Kalkulations- und 8 Nicht-Kalkulationshäuser) – ein Datensatz von immerhin 10.668 Revisionsfällen (davon 5.800 Hüfte und 4.200 Knie).

In einer ersten Analyse sei die große Kostenspannbreite von 1.200,00 bis 250.000,00 Euro auffällig, also eine relativ große Heterogenität der Kostendaten und Leistungserbringung.

Ziel sei, diese korrekt abzubilden und zu verbessern.

In einer weiteren Arbeitsgruppe, bestehend aus Herrn Schemann aus Essen, Herrn Franz aus Münster und Herrn Prof. Wirtz, würden die Daten endgültig ausgewertet und als Bundesbasisfall als Grundlage dienen, um bis zum 31.03.2013 eine ganz klare Kosten- und Leistungskalkulation pro DRG vorzulegen. Sobald die endgültigen Daten vorlägen, würde Herr Wirtz diese darstellen.

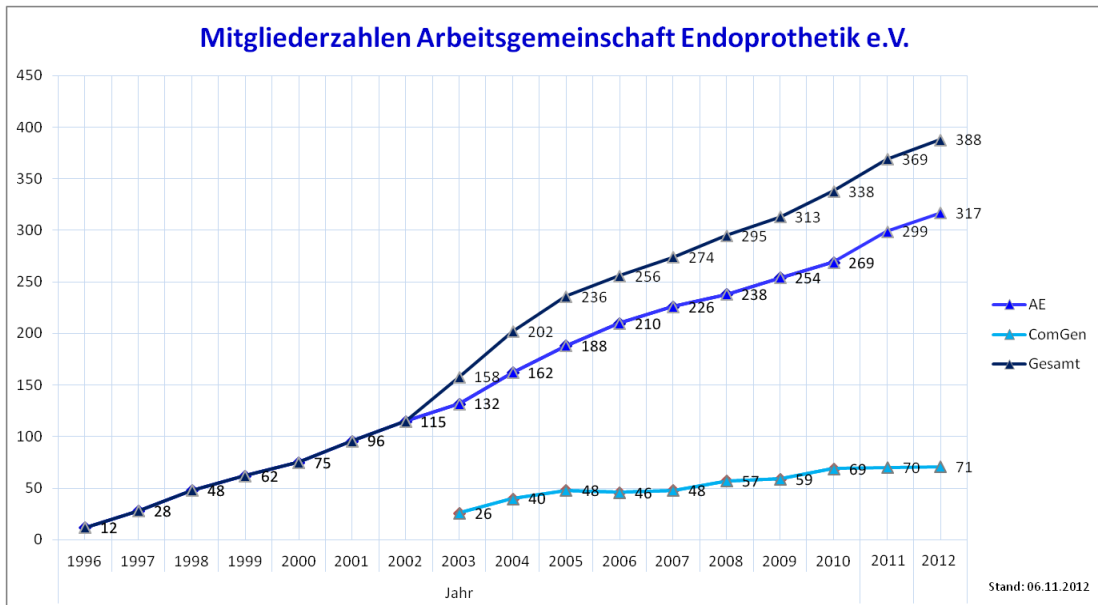
Prof. Dr. Günther weist anschließend auf geänderte innere Arbeitsstrukturen und daraus resultierende weitere Projekte, die sich aus der Zusammenarbeit der AE als Sektion der DGOU ergeben haben, hin – etwa dem Thema **Mindestmengen und Implantatsicherheit**.

Des Weiteren wurden **Konsensus-Empfehlungen zu Metall-Metall-Gleitpaarungen**, die auf Empfehlungen von Expertenmeinungen eines internationalen multidisziplinären Gremiums basieren, durch die „European Federation of National Associations of Orthopaedics and Traumatology“ (EFORT), die „European Hip Society“ (EHS), die „Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik“ (AE) und die „Deutsche Arthroshilfe“ (DAH) herausgegeben.

Es folgen Informationen zur Thematik **Schadensmanagement** von Prof. Dr. Ascherl, der das **CIRS-Verfahren** und die Vorgehensweise erläutert. Prof. Ascherl wird gesammelte Fälle mit Juristen klären und auf der AE-Website hinterlegen. Für Prof. Dr. Parsch informiert er erneut über die **Schadensmeldung, die sich als Modul für die AE-Mitglieder auf der AE-Website** befindet und fordert die AE-Mitglieder auf, Informationen zu ihren Schadensmeldungen parallel zur BfArM-Meldung der AE für Auswertungen zur Verfügung zu stellen.

Projekt C: Geschäftsstelle

AE-Generalsekretär Prof. Dr. Puhl berichtet über die aktuellen **Mitgliederzahlen** anhand einer Folie.



Die AE hat derzeit 388 Mitglieder (317 AE-Mitglieder und 71 ComGen-Mitglieder). Hinzu kommen 51 Senior-/Senatsmitglieder, 5 korrespondierende Mitglieder und 4 Ehrenmitglieder. Durch die im letzten Jahr beschlossene „Öffnung“ der AE für Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie mit gewissen quantitativen Trainingsvoraussetzungen wird in dieser Sitzung später beim Punkt 9 „Neuaufnahmen“ über 54 Neuanträge zu entscheiden sein. Informationen zur weiteren Strukturierungsmöglichkeit innerhalb der AE werden im Tagesordnungspunkt 5: „Geschäftsordnung AE-Akademie“ gegeben.

Prof. Dr. Günther berichtet abschließend über einen Punkt, der derzeit im Präsidium bearbeitet wird:

Die Ausweitung der Aktivitäten, nicht nur im Bereich der Fort- und Weiterbildung, sondern auch im Bereich der Qualitätsinitiative ist mit einer massiven Zunahme des Arbeitsaufwandes verbunden. Dies überschreitet nach ausführlichen Vordiskussionen das Ausmaß einer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Der Generalsekretär ist mit großem und immer noch zunehmendem Arbeitsaufwand tätig, dies auch als Schnittstelle zwischen Präsident, Vizepräsident, Präsidiumsmitgliedern und der Geschäftsstelle. Die Zunahme der Belastung einerseits und die Zunahme des Arbeitsaufwandes in den vorgenannten Projekten andererseits erfordert eine perspektivische Umstrukturierung aller Arbeitsabläufe.

Veränderungen in zwei Bereichen, die derzeit im Präsidium bewegt werden, sind die Einführung einer einjährigen Präsidentschaft und Hinzunahme eines zweiten Vizepräsidenten, um die Präsidiumsstruktur zu verbreitern und den Kreis der Personen, die in den Projekten tätig sind, zu erweitern und Aufgaben übertragen zu können. Diese Struktur hat sich in anderen Gesellschaften bewährt.

Dies erfordert gleichzeitig ein tragfähiges und kontinuierliches Generalsekretariat, in dem Prof. Dr. Puhl in den letzten Jahren mit einem enormen Arbeitsaufwand tätig gewesen ist. Hier ergibt sich in absehbarer Zeit die Veränderung, dass Prof. Puhl sich zurückziehen möchte und das Präsidium aufgefordert hat, alternative Lösungen anzudenken. Das AE-Präsidium hat daher beschlossen, eine Findungskommission für die Suche nach einem Nachfolgers zu

etablieren. Die Findungskommission ist besetzt mit: Prof. Dr. Günther, Prof. Dr. Puhl, Prof. Dr. Fink als incoming Präsident, Prof. Dr. Ewerbeck, Pastpräsident und Prof. Dr. Peter Kirschner, der aus großer Erfahrung diese Themen kennt und sich gleichzeitig auch aus unfallchirurgischer Perspektive einbringen kann. Die Findungskommission soll sich gleichzeitig mit der Suche eines zweiten Vizepräsidenten befassen.

Da die einjährige Präsidentschaft mit der Funktion eines Generalsekretärs zentral verzahnt ist, wird versucht, bis zur nächsten Mitgliederversammlung eine gute und tragfähige Struktur und Personenvorschläge zu entwickeln, um sie zur Abstimmung zu stellen.

Diese Strukturveränderungen sind auch mit Veränderungen der Rahmenbedingungen verbunden. In der der Art und Weise, wie Prof. Dr. Puhl die Funktion des Generalsekretärs ehrenamtlich ausgefüllt hat, wird man keinen neuen Generalsekretär mehr finden können. Man setzt sich daher mit der Frage auseinander, wie mit dieser Position zukünftig -auch in Analogie zu anderen wissenschaftlichen Gesellschaften- umgegangen werden kann, d.h. Vergütung der Tätigkeit. Auch dies ist ein Punkt, den die Findungskommission bis zur nächsten Präsidiumssitzung erarbeiten wird.

Dies erfolgt als Information für die Gestaltung einer Übergangszeit Präsidium und Generalsekretariat unter Berücksichtigung der angesprochenen Punkte. Diese werden in der nächsten Mitgliederversammlung wichtige Punkte auf der Tagungsordnung sein.

TOP 5: Geschäftsordnung AE-Akademie/AE-ComGen

Der Generalsekretär leitet über auf die Geschäftsordnung AE-Akademie/ComGen, die allen Mitgliedern vorab zugeschiedt wurde und übergibt das Wort an Prof. Dr. iur. Dr. med. Dierks, der die Geschäftsordnung, die auch als Tischvorlage ausliegt, erläutert:

Jeder Facharzt für Orthopädie, Facharzt für Chirurgie/Teilgebiet Unfallchirurgie oder Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, der die entsprechende Qualifikation aufweist und quantitative Kriterien gemäß den AE-Aufnahmerichtlinien erfüllt, kann in die AE eintreten. Er ist somit AE-Mitglied und kann sich dann entscheiden, ob er sich für eine zusätzliche Mitgliedschaft in der AE-Akademie oder ComGen bewerben möchte. Diese Struktur wurde im letzten Jahr als Satzungsänderung in der Mitgliederversammlung beschlossen und beim Registergericht zur Eintragung eingereicht. Die Satzung sieht die Erstellung einer Geschäftsordnung vor, die die Eingangsvoraussetzungen und Leistungskriterien für die Aufnahme in die Akademie und die ComGen regeln. Das AE-Präsidium wird darin ermächtigt, entsprechende Beschlüsse zu fassen.

Es folgt eine Abstimmung über die Annahme der Geschäftsordnung per Handzeichen. Einstimmige Zustimmung, keine Gegenstimme, eine Enthaltung. Die Geschäftsordnung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 6: Wahlen zum AE-Vorstand

Prof. Dr. Günther informiert über die turnusgemäß anstehenden Wahlen zum Vorstand anhand einer Folie und erläutert diese:

Satzungsgemäß wird der AE-Vizepräsident, Prof. Dr. B. Fink, das Amt des Präsidenten ohne Wahl übernehmen. Dies wurde gemäß § 11 der AE-Satzung in einem Schreiben vom 19.09.2012 an alle AE-Mitglieder mitgeteilt. Gegenvorschläge sind nicht eingegangen, Prof. Dr. B. Fink wird daher ab 01.01.2013 das Amt des AE-Präsidenten für zwei Jahre ausüben. Prof. Dr. K.-P. Günther wird ab dem 01.01.2013 satzungsgemäß ohne Wahl für zwei Jahre das Amt des AE-Pastpräsidenten bekleiden.

Die Wahlvorschläge für die zu besetzenden Präsidiumsämter werden vorgestellt:

Vorschläge aus dem Präsidium für

- die Neuwahl zum **AE-Vizepräsidenten:**
bisheriges AE-Präsidiumsmitglied Prof. Dr. H. Reichel
- Wiederwahl des **AE-Schatzmeisters:**
Prof. Dr. D. Parsch
- Die Neuwahl des **AE-Schriftführers** (als Nachfolger für Prof. Dr. M. Wagner)
Prof. Dr. H. Windhagen
- die Wiederwahl des **Mitglieds des AE-Präsidiums:**
Prof. Dr. F. Gebhard
- die Wiederwahl des **Mitglieds des AE-Präsidiums:**
Prof. Dr. C. Perka
- die Neuwahl zum **Mitglied des AE-Präsidiums** (Prof. Neugebauer nicht mehr wiederwählbar) Prof. Dr. P. Biberthaler
- Neuwahl des **Mitglieds des AE-Präsidiums** (Nachfolge Prof. Dr. Reichel im Falle dessen Wahl zum Vizepräsidenten) Prof. Dr. V. Ewerbeck

Prof. Dr. Günther fragt, ob andere Vorschläge aus dem Auditorium gegeben werden. Nachdem dies nicht der Fall ist, wird sein Vorschlag, geschlossen über die Vorschläge abzustimmen, angenommen.

Die vorgeschlagenen Kandidaten werden gebeten, den Raum zu verlassen. Die Abstimmung über die Wahlvorschläge erfolgt in cumulo und einstimmig, d.h. ohne Gegenstimme und mit 9 Enthaltungen.

Die Kandidaten nehmen die Wahl an, Prof. Parsch, der witterungsbedingt bei der Wahl nicht anwesend war, teilte am Ende der Sitzung mit, dass er die Wahl annimmt. Dies wird von Prof. Dr. Günther mitgeteilt.

Die Wahl des AE-Senatspräsidenten erfolgt über die Senatsmitglieder selbst und wird deswegen nicht in der Mitgliederversammlung durchgeführt.

Prof. Dr. Günther bedankt sich bei den ausscheidenden Präsidiumsmitgliedern für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit.

TOP 7: Bericht des Schatzmeisters und

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

AE-Schatzmeister Prof. Dr. Parsch stellt die Finanzentwicklung des AE e.V. für das Jahr 2011 sowie das Budget für 2012 mittels einer ausführlichen Powerpoint-Präsentation vor und erläutert die einzelnen Folien. Es ergibt sich eine stabile Finanzsituation für den AE e.V., über die AE GmbH folgt der Bericht im Anschluss von Herrn Rechtsanwalt und Steuerberater U. Meyer.

Nachdem keine Fragen zum Bericht des Schatzmeisters für den e.V. gestellt werden, stimmt die Mitgliederversammlung auf Antrag von Prof. Dr. D. Wirtz über die Genehmigung der Rechnungslegung 2011 und die Entlastung des AE-Vorstandes ab. Es erfolgt die Genehmigung

und Entlastung des Präsidiums einstimmig, ohne Gegenstimme, ohne Enthaltungen. Die Mitglieder des Präsidiums nehmen an dieser Abstimmung nicht teil.

Beitragsordnung

Die Veränderungen der Vereinsstruktur gehen einher mit neuen Formen von Mitgliedschaften und dies erfordert die Anpassung der Beitragsordnung. Prof. Dierks händigt Kopien der vorbereiteten Beitragsordnung an alle Teilnehmer aus. Die Mitgliederversammlung beschließt nach § 9 der AE-Satzung über die Beiträge.

Folgender Vorschlag wurde vom Präsidium vorbereitet, er orientiert sich an Beitragssätzen anderer Gesellschaften:

- für leitende Ärzte, Sektionsleiter, Niedergelassene: 150,00 EUR
- für angestellte Ärzte in nicht leitender Stellung und nicht klinische Wissenschaftler sowie die bisherigen ComGen-Mitglieder: 75,00 EUR
- für Seniorsmitglieder einen nominellen Beitrag von 30,00 EUR (soweit sie nach Inkrafttreten der Beitragsordnung Seniorsmitglieder werden.)

Die entsprechende Satzungsänderung hinsichtlich der Seniorsmitglieder wird im nächsten Jahr bei der Mitgliederversammlung durchgeführt.

Nach ausführlicher Diskussion wird den oben aufgeführten Vorschlägen einstimmig zugestimmt, keine Gegenstimme, 2 Enthaltungen.

Im Anschluss informiert Rechtsanwalt und Steuerberater Herr U. Meyer über die Einnahmen-/Ausgabensituation der AE GmbH und des AE e.V. im Jahr 2012. Es wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet. Durch die bereits erwähnten Erweiterungen des Aufgabenspektrums und des Rückzuges der pharmazeutischen Industrie wird die AE nicht umhin kommen, zukünftig mit weiteren Industriepartnern zusammen zu arbeiten.

TOP 9: Neuaufnahmen in die AE

Durch die beschlossene Öffnung der AE wird in diesem Jahr die hohe Zahl von 54 Kandidaten, eine Dame und 53 Herren, per Mehrheitswahl zur Wahl gestellt. Die Kandidaten erfüllen die Aufnahmekriterien der AE. Neu ist, dass auch Spezialisten, die im Vorfeld der Endoprothetik wichtige gelenkerhaltende Operationen durchführen, aufgenommen werden können, wenn sie eine entsprechende Anzahl dieser Eingriffe aufweisen.

Die Kandidaten werden von Prof. Dr. Reichel per Powerpointpräsentation vorgestellt. Es ergeben sich zu den Kandidaten keine Fragen, so dass folgende Kandidaten durch Mehrheitswahl aufgenommen werden:

- Dr. Armin Bauer, Marienhospital Brühl
- Dr. Matthias Becker, Chirurgisch-Orthopädische Gemeinschaftspraxis, Alsdorf
- Priv.-Doz. Dr. Johannes Beckmann, Sportklinik Stuttgart
- Dr. Oliver Bichel, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Gießen
- Priv.-Doz. Dr. Rudi Georg Bitsch, Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg
- Dr. Matthias Blanke, Universitätsklinikum Erlangen
- Prof. Dr. Ulrich Brunner, Krankenhaus Agatharied, Hausham
- Dr. Constantin Cichon, Klinikum Osnabrücker Land, Dissen
- Priv.-Doz. Dr. Alexandra Claus, Bezirksklinikum Obermain, Ebensfeld

- Prof. Dr. Karl-Stefan Delank, Universitätsklinikum Halle
- Dr. Stephan Elenz, St. Marienhospital, Mülheim
- Dr. Wolfgang Fichtl, Orthopädische Gemeinschaftspraxis, Günzburg
- Dr. Dirk Flachsmeyer, Klinikum Südstadt Rostock
- Dr. Christian Fraitzl, Orthopädische Universitätsklinik Ulm am RKU
- Dr. Christian Friesecke, Tabea-Krankenhaus Hamburg
- Prof. Dr. Ludger Gerdesmeyer, Universitätsklinik Schleswig-Holstein, Campus Kiel
- Dr. Mohamed Ghanem, Universitätsklinikum Leipzig
- Dr. Tobias Gotterbarm, Universitätsklinikum Heidelberg
- Priv.-Doz. Dr. Stefan Greiner, Sporthopaedicum Regensburg
- Prof. Dr. Matthias Hansen, Hochtaunus Klinik Bad Homburg
- Dr. Oliver Hauschild, Universitätsklinikum Freiburg
- Priv.-Doz. Dr. Hansjörg Heep, Universitätsklinikum Essen
- Dr. Peter Heppt, Orthopädie Centrum Erlangen
- Dr. Thomas Jan Heyse, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Marburg
- Dr. Wolfgang Hönle, Klinikum Neumarkt
- Dr. Hagen Hommel, Klinik für Orthopädie, Sportmedizin und Rehabilitation, Wriezen
- Prof. Dr. Klaus Huch, Orthopädische Universitätsklinik Ulm am RKU
- Dr. Thomas Hunfeld, Helios Hanseklinikum Stralsund
- Dr. Bernd Alexander Ishaque, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Gießen
- Dr. Uwe Kahl, Praxisklinik am Urbicher Kreuz, Erfurt
- Dr. Stefan Kinkel, Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg
- Dr. Robert Kipping, Wolfartklinik Gräfelfing
- Dr. Sven Kircher, Orthopädische Praxis am Wippertor, Sondershausen
- Dr. Henning Kleemann, Christliches Klinikum Melle
- Prof. Dr. Dietmar Pierre König, LVR Klinik für Orthopädie, Viersen
- Dr. Alexander Peter Krueger, Orthopädische Universitätsklinik Magdeburg
- Dr. Michael Matzer, OrthoMainfranken, Würzburg
- Priv.-Doz. Dr. Joern William-Patrick Michael, Marienkrankenhaus Klinikum St. Josef, Bendorf
- Priv.-Doz. Dr. Björn Gunnar Ochs, BG-Unfallklinik Tübingen
- Dr. Stephan Oehler, Krankenhaus Rummelsberg, Schwarzenbruck
- Dr. Olaf Pingen, Amalie-Sieveking-Krankenhaus, Hamburg
- Dr. Oliver-Max Potrett, Evangelisches Krankenhaus Ratingen/Praxis OUM Meerbusch
- Priv.-Doz. Dr. Olaf Rolf, Niels-Stensen-Kliniken, Georgsmarienhütte
- Prof. Dr. Hanno Steckel, MVZ-Vitalis/Clinica Vita, Berlin
- Dr. Stefan Studier-Fischer, BG-Unfallklinik Ludwigshafen
- Dr. Karl-Heinz Thielke, Innenstadtlinik Minden
- Dr. Dietmar Thomas, Klinik Obergünzburg
- Prim. Prof. Dr. Klemens Trieb, Klinikum Kreuzschwestern Wels (A)
- Dr. Olaf Vollmert, OUM Meerbusch
- Priv.-Doz. Dr. Fabian von Knoch, Schulthess Klinik, Zürich (CH)
- Dr. Richard Wagner, Agaplesion Markus Krankenhaus, Frankfurt/Main
- Prof. Dr. Stefan Weiss, Arcus Sportklinik Pforzheim
- Dr. Rando Karl Winter, Orthopädische Universitätsklinik der FSU Jena am Waldkrankenhaus Rudolf Elle, Eisenberg
- Dr. Thomas Wißmeyer, Asklepios-Klinik Lindau

Das Auditorium stimmt nach Abfrage en bloc einstimmig ab, keine Gegenstimme und eine Enthaltung.

Leitende Positionen haben übernommen:

- Prof. Dr. Wolfgang Daecke, Klinikum Frankfurt Höchst
- Prof. Dr. Rüdiger von Eisenhart-Rothe, Klinikum rechts der Isar München

- Priv.-Doz. Dr. Stefan Klima, Elisabeth Krankenhaus Berlin
- Dr. Erwin Lenz, Krankenhaus Rummelsberg, Schwarzenbruck
- Prof. Dr. Georg Matziolis, Orthopädische Universitätsklinik der FSU Jena am Waldkrankenhaus Rudolf Elle, Eisenberg
- Prof. Dr. Klaus Ulrich Schlüter-Brust, St. Franziskus Hospital Köln
- Dr. Dietrich Schulte-Bockholt, BG-Unfallklinik Ludwigshafen
- Dr. Dirk Schulte-Bertelsbeck, St. Elisabeth Krankenhaus Dorsten
- Priv.-Doz. Dr. Stephan Tohtz, Emil-von-Behring-Krankenhaus Berlin

TOP 10: AE-Preis und AE-Reisestipendien

Der Vorsitzende der Preisjury, **Prof. Dr. Ewerbeck** berichtet über das abgelaufene Auswahlverfahren für die **beiden AE-Reisestipendien zum Congress Current Concepts in Orlando und den AE-Preis 2012**, der mit EUR 10.000,-- dotiert ist und nennt zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung die Kandidaten noch nicht, da die Preise erst am Folgetage vergeben werden. Preisträger waren:

-für die Reisestipendien:

Dr. med. Iris Schleicher, Oberärztin, Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Jens Dargel, Universitätsklinikum Köln, Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

-für den AE-Preis: Priv.-Doz. Dr. med. Hans Gollwitzer, Geschäftsführender Oberarzt, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München, Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie

für die Arbeit: "Antimicrobial peptides and pro-inflammatory cytokines in periprosthetic joint infection", publiziert in „Journal of Bone and Joint Surgery (American Volume)“

Die Reisestipendien und der AE-Preis werden am Folgetag beim AE-Kongress an die Preisträger überreicht.

TOP 11: Bericht des ComGen Präsidenten

ComGen Präsident Priv.-Doz. Dr. Kirschner informiert über die Aktivitäten der ComGen, so z.B. über die aktive Unterstützung mit Fällen beim AE-Forum am 06.07.2012 in Stuttgart zur Thematik: „Schwierigkeiten im Umgang mit Medizinprodukten“.

Im Rahmen des AE Jahreskongresses hat die 3. Promotionssitzung stattgefunden, bei der Projekte mit klarem Bezug zur Endoprothetik, aber auch experimentelle oder biomechanische Arbeiten durch die Promovierenden vorgestellt und mit AE-Mitgliedern diskutiert wurden. Die vertrauensvolle und offene Atmosphäre hat sowohl den Promovierenden als auch den teilnehmenden Mitgliedern viel Spaß gemacht. Für den kommenden AE-Jahreskongress werden die AE Mitglieder erneut gebeten, spannende Promotionsprojekte für diese Sitzung anzumelden. Die Diskussion im Rahmen der Promotionssitzung bieten einen anregenden Rahmen, um künftige Forschungsthemen für die AE zu entwickeln und z. B. eine multizentrische Studie zu planen. Aktuell ist eine solche multizentrische Erhebung für die Versorgung periprothetischer Frakturen unter Leitung von Prof. Biberthaler München avisiert.

Alle AE-Mitglieder sind herzlich eingeladen mit der COMGEN am 28.-29.06.2013 ihren Jubiläumskongress in Hamburg zu feiern. Die COMGEN besteht nun 10 Jahre und ist in der Vergangenheit und aktuellen Gegenwart das relevante Forum, aus dem leitende Positionen in Orthopädie und Unfallchirurgie besetzt werden.

Die qualitativ hochwertige Ausbildung des Pflegepersonals ist weiterhin ein wichtiger Aspekt für die COMGEN. Entsprechende Personalkurse sollen auch in 2013 wieder durchgeführt werden.

TOP 12: Bericht des Senatspräsidenten

Prof. Neumann berichtet über Aktuelles aus dem Senat.

TOP 13: AE-Veranstaltungen 2013

Die auf beiliegender Übersicht aufgeführten AE-Veranstaltungen werden präsentiert, besonders wird auf folgende Termine hingewiesen:

- **Kongress „Qualitäts- und Sicherheitsinitiative-Endoprothetik 2013“ am 26.-27.09.2013 in Köln**
- **AE-Mitgliederversammlung am Vortag vor dem AE-Kongress am 05.12.2013 in München, anschließend AE-Kongress am 06.-07.12.2013 zum Thema „Knieendoprothetik – zwischen Intuition und Evidenz“.**

Die Mitglieder werden um Vormerkung gebeten.

TOP 14: Zu „Verschiedenes“ sind keine Anträge eingegangen.

Der Präsident spricht am Ende der Mitgliederversammlung Dankesworte an die Mitglieder, das Präsidium und den „Geschäftsführenden Vorstand“ und der Geschäftsstelle und wünscht der AE weiterhin alles Gute.

Prof. Dr. Mittelmeier bedankt sich bei Prof. Dr. Günther im Namen der DGOU für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Sitzung wird um 19.00 Uhr geschlossen.

Prof. Dr. Klaus-Peter Günther
AE-Präsident

Prof. Dr. Michael Wagner
AE-Schriftführer

Teilnehmerliste AE-Mitgliederversammlung am 06.12.2012 in Dresden

Prof. Dr. med. R. Ascherl	Chemnitz	AE-Mitglied
Dr. med. W. Baur	Schwarzenbruck	AE-Mitglied
Dr. med. A. Beier	Kremmen	ComGen-Mitglied
Dr. med. H. Bereiter	Chur	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. P. Biberthaler	München	AE-Mitglied
Dr. med. A. Birke	Lutherstadt Eisleben	AE-Mitglied
Dr. med. W. Cordier	Wuppertal	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. R. Decking	Leverkusen	AE-Mitglied
Prof. Dr. iur. Dr. med. Christian Dierks	Berlin	Korrespondierendes Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. P. Drees	Koblenz	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. A. Eckardt	Münchenstein-Basel	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. V. Ewerbeck	Heidelberg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. B. Fink	Markgröningen	AE-Mitglied
Dr. med. N. Fohler	Emmerich	AE-Seniormitglied
Dr. med. D. Frank	Düsseldorf	AE-Mitglied
Dr. med. A. Franz	Siegen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. B. T. Füchtmeier	Regensburg	AE-Mitglied
Dr. med. C. Fulghum	Garmisch-Partenkirchen	AE-Mitglied
Dr. med. F. Göbel	Merseburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. K.-P. Günther	Dresden	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. H. Gollwitzer	München	AE-Mitglied
Dr. med. H. Haas	Bonn	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. P. Helwig	Freiburg	ComGen-Mitglied
Prof. Dr. med. R. Hoffmann	Frankfurt	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. R. Hube	München	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. S. Huber-Wagner	München	ComGen-Mitglied
K. Hug	Rheinfelden	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. V. Jansson	München	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. T. Kälicke	Bonn-Beuel	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. J. Kasch	Stralsund	AE-Seniormitglied
Prof. Dr. med. P. Kasten	Dresden	ComGen-Mitglied
Prof. Dr. med. H. Kiefer	Bünde	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. S. Kirschner	Dresden	ComGen-Mitglied
Prof. Dr. med. P. Kirschner	Mainz	AE-Seniormitglied
Prof. Dr. med. H.-M. Klinger	Göttingen	ComGen-Mitglied
Prof. Dr. med. T. Kluba	Tübingen	ComGen-Mitglied
Prof. Dr. med. H.-J. Kock	Darmstadt	AE-Mitglied
Dr. med. S. Kohler	Bleichrode	AE-Mitglied
Dr. med. W. Köhnke, FRCD	Langen-Debstedt	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. sc. hum. J. P. Kretzer	Heidelberg	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. T. Krüger	Köthen	AE-Mitglied
Dr. med. T. Mattes	Göppingen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. W. Mittelmeier	Rostock	AE-Mitglied
Prof. Dr. habil. M. M. Morlock Ph.D.	Hamburg	AE-Mitglied
Dr. med. F. Müller-Bongartz	Mainz	ComGen-Mitglied
Dr. med. P. Münst	Leonberg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. W. Mutschler	München	AE-Mitglied
Prof. Dr. rer. Nat. Prof. h.c. E. Neugebauer	Köln	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. R. Neugebauer	Regensburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. A. C. Niemeier	Hamburg	ComGen-Mitglied
Prof. Dr. med. F. U. Niethard	Berlin	AE-Seniormitglied

Prof. Dr. med. W. Neumann	Magdeburg	AE-Seniormitglied
Prof. Dr. med. D. Parsch	Stuttgart	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. C. Perka	Berlin	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. W. Puhl	Oberstdorf	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. H. Reichel	Ulm	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. R. Rahmzadeh	Berlin	AE-Seniormitglied
Dr. med. T.-P. Ranke	Neustadt	AE-Mitglied
Dr. med. M. Reese	Chur	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. M. Rickert	Gießen	AE-Mitglied
Dr. med. J. Rödiger	Mönchengladbach	AE-Mitglied
Dr. med. U. Schendel	Chemnitz	AE-Mitglied
Dr. med. I. Schleicher	Gießen	ComGen-Mitglied
Prof. Dr. med. Schlickewei	Freiburg	AE-Mitglied
Dr. med. A. Schraml	Nürnberg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. W. Siebert	Kassel	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. R. Skripitz	Rostock	ComGen-Mitglied
Prof. Dr. med. M. N. Thomsen	Baden-Baden	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. S. W. Tohtz	Berlin	ComGen-Mitglied
Dr. med. D. Träger	Kassel	ComGen-Mitglied
Dr. med. R. Frhr. von Welser	Schongau	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. M. Wagner	Mainz	AE-Mitglied
Dr. med. D. Wernerus	Ulm	ComGen-Mitglied
Dr. med. R. Wetzel	Baden-Baden	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. H. Windhagen	Hannover	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Dieter C. Wirtz	Bonn	AE-Mitglied
Dr. med. W.-C. Witzleb	Dresden	AE-Mitglied

Gast:

U. Meyer	Freiburg	Vereidigter Buchprüfer, Steuerberater, Rechtsanwalt
----------	----------	--